



P R E S S E M I T T E I L U N G

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Stephanie.vonaretin@ek-leipzig.de

St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig wieder einsatzfähig

Nach dem verheerenden Unwetter am vergangenen Donnerstag sind am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig wieder alle Abteilungen geöffnet und funktionsfähig. Auch die Notfallambulanz, die Kreißsäle und der OP-Bereich arbeiten wieder nach Plan, sagt der Geschäftsführer von St. Elisabeth, Albrecht Graf Adelman, wobei es punktuell noch zu kleineren Einschränkungen kommen kann.

Leipzig, 27.06.2013: Die vom Unwetter besonders betroffenen Bereiche, die Notfallambulanz, die Intensivstation und der Kreißsaal, die zum Teil noch während des Unwetters evakuiert werden mussten, arbeiten seit gestern wieder an ihrem angestammten Platz – so auch die Intensivstation, die unwetterbedingt in der neuen Station 6 der Geriatrischen Abteilung Unterschlupf gefunden hatte. Damit steht dem Umzug der Geriatrie in ihr neues Domizil am Montag, den 1. Juli 2013 nun nichts mehr im Weg. Und auch der Kreißsaal füllt sich mit neuem Leben: In der vergangenen Nacht sind dort wieder Babys zur Welt gekommen.

Auch die Operationen in allen chirurgischen Fächern des Krankenhauses werden inzwischen wieder durchgeführt. Dennoch kann es zu Terminverschiebungen kommen, sagt der Geschäftsführer von St. Elisabeth, Albrecht Graf Adelman, nachdem Anfang der Woche verschiedene OPs abgesagt werden mussten. Adelman rechnet aber damit, dass auch diese Einschränkungen in Kürze behoben sein werden.

Gleiches gilt für die Krankenhausküche. Hier gibt es weniger Sachschäden zu beklagen als zunächst befürchtet. Aufgrund des Ausfalls verschiedener Kühlgeräte war die Küche teilweise geschlossen. Die Patienten werden derzeit vom Catering des Krankenhauses St. Elisabeth und St. Barbara aus Halle/Saale mitversorgt.

Die genauen Schäden des vergangene Woche über Leipzig hereingebrochenen Unwetters für das St. Elisabeth-Krankenhaus sind noch nicht bekannt. Folglich sind sie auch nur schwer bezifferbar. Die Geschäftsführung geht von einem Betrag in sechsstelliger Höhe aus. Genaueres, so St. Elisabeth-Geschäftsführer Albrecht Graf Adelman, wird man aber erst später wissen. Adelman

dankte in diesem Zusammenhang den zahlreichen Mitarbeitern und externen Firmen, die durch ihren spontanen und tatkräftigen Einsatz am Wochenende und auch nach Feierabend geholfen haben, den Schaden zu begrenzen und dazu beigetragen haben, dass das Krankenhaus nun wieder annähernd normal arbeiten kann.

Der Altbau des St. Elisabeth-Krankenhauses, in dem die Inneren Stationen und die Funktionsbereiche untergebracht sind, war nicht von dem Unwetter betroffen. Dort wurden die Patienten auch in den vergangenen Tagen wie immer versorgt.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der katholischen St.Trinitatis-Gemeinde Leipzig und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zehn medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2012 18440 Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 1850 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.